



**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 17.02.2011

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 08.02.2011, 17:00 Uhr bis 19:40 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher	SPD	
Herr Wolfgang Bosbach	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Herr Andreas Wolter	GRÜNE	i.V. Thelen
Herr Henk Benthem van	CDU	
Frau Ursula Gärtner	CDU	
Herr Andreas Köhler	CDU	
Herr Klaus Koke	CDU	
Herr Karsten Kretschmer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Ulrich Breite	FDP	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Felix Schulte DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Frau Brigitte Spielberg	auf Vorschlag der SPD
Frau Dr. Dr. Christine Graf	auf Vorschlag der CDU
Herr Volker Lemken	auf Vorschlag der CDU

Herr Theo Rüben	auf Vorschlag der CDU
Herr Norbert Bruhn	(FDP) auf Vorschlag der Grünen
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen
Herr Dirk Stoeveken	auf Vorschlag der Grünen
Herr Rouven Bodenheimer	auf Vorschlag der FDP
Herr Marcel Krause	auf Vorschlag von pro Köln
Herr Joachim Schulz	auf Vorschlag der Linken

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Dagmar Ziege	auf Vorschlag Stadt-AG Lesben, Schwule und Transgender
Frau Sandra Meinert	auf Vorschlag der Stadt-AG Behindertenpolitik
Herr Franz Abels	auf Vorschlag der Seniorenvertretung

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein
Herr Dieter Sanden
Herr Bruno Klais
Herr Thomas Schneider
Herr Horst Meyer
Herr Robert Juretzki
Herr Peter Willms

Gäste

Herr Helmut Wasserfuhr	StadtSportBund Köln
Herr Dr. Stollenwerk	Deutsche Sporthochschule Köln
Herren Foltin, Jandke, Süß	Wake The Line (Wakeboard WM)

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
-----------------------	-------

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Robert Becker	auf Vorschlag der SPD
Herr David Krahenfeld	auf Vorschlag der SPD

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Annette Wachter	auf Vorschlag der Stadt-AG Lesben, Schwule und Transgender
Herr Helmut Nikelis	auf Vorschlag der Stadt-AG Behindertenpolitik
Herr Ali Esen	auf Vorschlag des Integrationsrates
Herr Musa Cavus	auf Vorschlag des Integrationsrates
Herr Heinrich Spieker	auf Vorschlag der Seniorenvertretung

Vor Eintritt in die Tagesordnung genehmigt der Sportausschuss die als Tischvorlage umgedruckte aktualisierte Tagesordnung. RM Thelen hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Präsentation "Freestyle Wakeboard Worlds - WAKE THE LINE"

Präsentation " Publikumsstudie DFB-Pokalfinale Frauen - Köln 2010 "

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**

- 2 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 2.1 Baumaßnahmen in Schulsporthallen
Planungs- und Ausführungsstand 31.12.2010
0120/2011

- 3 Beantwortung von Anfragen**

3.1 Ergänzung der Mitteilungen Evaluation OGTS/Synopse und Praxisbericht Kita/Jugendarbeit
0320/2011

3.2 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008
hier: Nachfrage von RM Gärtner wegen Sachstand Rang 30 (beispielbarer Platz in Brück, Oberer Bruchweg
0300/2011

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

4.1 Sportstadt Köln soll Bundesstützpunkt der Rugby-Nationalmannschaft werden
AN/0189/2011

4.2 Restmittel aus dem Sportetat sollen frühzeitig dem Sportausschuss mitgeteilt werden
AN/0202/2011

4.3 Gesamtkonzept für die Großsportanlage Bocklemünd erforderlich
AN/0224/2011

10.1 Vermietung einer städtischen Grundstücksfläche Türkischer FC Köln 2001 e.V.
Sportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str., Köln-Ossendorf
0280/2011

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

5.1 Sportstätte der Kanu-Sportfreunde Köln e.V.
AN/0266/2011

5.2 Strategische Weiterentwicklung des Sportstadt Köln
AN/0267/2011

Stellungnahme der Verwaltung
0542/2011

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

7 Entscheidungen

8 Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Präsentation "Freestyle Wakeboard Worlds - WAKE THE LINE"

RM Kron begrüßt die Herren Foltin, Jandke und Süß zur Präsentation der Freestyle Wakeboard WM. In einer ca. 20 minütigen PowerPoint Präsentation werden u.a. Informationen über die Philosophie, die Athleten, die Synergieeffekte, die Zielgruppe und die Partner gegeben. In der sich anschließenden Diskussion werden ergänzende Fragen von RM Kron (Zuschauerprognose), RM Wolter (Lärmproblematik), Frau Ziege (Männersportart) und Herrn Göbel (freier Eintritt) beantwortet.

RM Kron dankt für den Vortrag. Die Präsentation kann bei Bedarf über die Sportverwaltung angefordert werden.

Präsentation " Publikumsstudie DFB-Pokalfinale Frauen - Köln 2010 "

RM Kron begrüßt Herrn Dr. Stollenwerk von der Deutschen Sporthochschule Köln. In einer ca. 30 – minütigen PowerPoint Präsentation erläutert Herr Dr. Stollenwerk zunächst die Methodik der repräsentativen Studie. Es wurden insgesamt 775 Personen in allen Stadionbereichen befragt. Anschließend erläutert Herr Dr. Stollenwerk die positive Entwicklung des Frauenfußballs, allerdings nicht bezogen auf die Zuschauerzahlen im normalen Ligabetrieb. Er geht weiterhin intensiv auf das unterschiedliche Besucherverhalten (Anhänger der Finalteilnehmer / außergewöhnlich hohe Zahl neutrale Besucher) ein, auch in Bezug auf die regionalen Einzugsbereiche. Entscheidend für den überdurchschnittlich guten Besuch des Pokalfinals war nicht zuletzt das von der Sportverwaltung konzipierte attraktive Rahmenprogramm, dass das Sportevent zu einer Veranstaltung für die ganze Familie gemacht hat und somit auch nicht fußballinteressierte Besucher anlockte.

RM Kron dankt Herrn Dr. Stollenwerk für den Vortrag. Die Nachfragen von Herrn Bodenheimer (Informationen zu bisherigen Veranstaltungsstudien im Sport), RM Uckermann (Kosten für die Studie) wird die Verwaltung aufgreifen und schriftlich in der nächsten Sitzung beantworten. Frau Dr. Dr. Graf hält es für wichtig, auch die Bevölkerungsgruppen zu befragen, die nicht zu dieser Veranstaltung gehen. Frau Dr. Klein begrüßt diesen Ansatz, stellt aber die Ressourcenfrage und sieht in erster Linie die Priorität darin, die bereits für die Veranstaltung gewonnenen Besucher zu halten. Den Gedanken von Frau Dr. Dr. Graf, die Sache in das Projekt Gesunde Lebenswelten aufzunehmen, hält Frau Dr. Klein für überlegenswert.

Die Präsentation wird den Mitgliedern des Sportausschusses als pdf-Datei per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Die abschließende Bemerkung von RM van Benthem, bei künftigen Präsentationen die vereinbarten Zeitvorgaben einzuhalten, wird interfraktionell unterstützt.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Baumaßnahmen in Schulsporthallen Planungs- und Ausführungsstand 31.12.2010 0120/2011

Kenntnis genommen

3 Beantwortung von Anfragen

3.1 Ergänzung der Mitteilungen Evaluation OGTS/Synopse und Praxisbe- richt Kita/Jugendarbeit 0320/2011

Kenntnis genommen

3.2 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008 hier: Nachfrage von RM Gärtner wegen Sachstand Rang 30 (beispielbarer Platz in Brück, Oberer Bruchweg 0300/2011

Kenntnis genommen

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

4.1 Sportstadt Köln soll Bundesstützpunkt der Rugby-Nationalmannschaft werden AN/0189/2011

RM Koke erläutert die Antragstellung. Nach kurzer Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Kron, RM Uckermann, RM Koke, RM Richter und RM Köhler besteht interfraktionell Einvernehmen darüber, den Antrag in einen Prüfauftrag an die Verwaltung umzuwandeln, mit dem Ziel, insbesondere die mit dem Projekt verbundenen Kosten sowie die Anforderungen an die erforderliche Sportstätteninfrastruktur darzustellen.

Geänderter Beschluss:

Der Sportausschuss begrüßt die Zielsetzung, dass die Sportstadt Köln hinsichtlich der Olympischen Spiele 2016 Bundesstützpunkt der Rugby-Nationalmannschaft werden soll und beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, welche Kosten mit dem Projekt verbunden und welche Anforderungen an die Sportstätteninfrastruktur zu stellen sind. Das Prüfergebnis ist dem Sportausschuss für die abschließende Entscheidung in der März-Sitzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.2 Restmittel aus dem Sportetat sollen frühzeitig dem Sportausschuss mitgeteilt werden AN/0202/2011

RM Breite begründet die Antragstellung. RM Kron trägt anschließend mündlich die Inhalte des gemeinsamen Änderungsantrages von SPD- Fraktion und Fraktion Bündnis90/DieGrünen vor.

Nach einer kurzen Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Breite, RM Kron, RM Richter, RM Uckermann und RM Köhler besteht interfraktionell Einvernehmen, über den weitergehenden Änderungsantrag abzustimmen.

RM Kron stellt den mündlich vorgetragenen Änderungsantrag zur Abstimmung:

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, absehbar zur Verfügung stehende Restressourcen des Sportetats zum 31. Oktober eines Jahres dem Sportausschuss mitzuteilen. Dabei sollen auch die aktuellen Sachstände von budgetierten Maßnahmen mitgeteilt werden.

Mit der rechtzeitigen Mitteilung können vom Sportausschuss ggf. entsprechende Beschlüsse für eine anderweitige Verwendung der Mittel für den Kölner Sport im laufenden Haushaltsjahr gefasst werden.

Der Antrag wird in der geänderten Form an den Finanzausschuss verwiesen, m.d.B., eine verwaltungseinheitliche Regelung für alle Ressorts zu beschließen. Die Fachausschüsse sind anschließend über die zukünftige Regelung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.3 Gesamtkonzept für die Großsportanlage Bocklemünd erforderlich AN/0224/2011

- 10.1 Vermietung einer städtischen Grundstücksfläche Türkischer FC Köln 2001 e.V.
Sportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str., Köln-Ossendorf
0280/2011

Kenntnis genommen

RM Koke erläutert die Antragstellung und weist auf einen Ortstermin mit den Vereinsvorsitzenden am 05.02.2011 hin. Die CDU-Fraktion sieht sich nach der Ortsbegehung in ihrem Vorhaben bestätigt, dass es vor einer Entscheidung zu TOP 11.1 ein Gesamtkonzept der Verwaltung geben muss, das die Bedarfe aller Hauptnutzer der Anlage berücksichtigt. Unabhängig hiervon ist es verwunderlich, dass das geplante Vereinsheim des Türkischen FC keine Sanitäranlagen / Umkleiden vorsieht. Demgegenüber stehen die Bedürfnisse des HC Köln-West (Alternativer Hallenstandort ab November nötig) und des DJK Bocklemünd (ergänzende Halle). RM Kron führt für die SPD-Fraktion aus, dass aus dortiger Sicht die Nutzungssituation auf der Sportanlage mit Blick auf ein Abstimmungsgespräch im Bezirksrathaus geklärt ist, der Türkische FC eine Baugenehmigung besitzt und insoweit ein Gesamtkonzept entbehrlich ist. Vor diesem Hintergrund wird keine Notwendigkeit für die vorgelegte Antragstellung gesehen. RM Breite sieht für die FDP-Fraktion ebenfalls das Erfordernis, dass die Verwaltung erst ein Gesamtkonzept vorlegen muss. Offenbar gibt es bei den Flächen sich überschneidende Bauabsichten. Auch wenn der Türkische FC ein Baurecht besitzt, liegt die Entscheidung über die Nutzung des städtischen Grundstückes bei der Politik. RM Breite sieht auch mit Blick auf das Raumprogramm eher den Charakter einer Vereinsgaststätte ohne sportbetriebliche Nutzungsabsicht. Insoweit hält es RM Breite auch für falsch, hierfür ein städtisches Grundstück zur Verfügung zu stellen. RM Kretschmer führt für die Fraktion Bündnis90/DieGrünen aus, dass die Diskussionen zur Vermietungsvorlage schon ca. ein Jahr andauern und sieht insofern keinen Grund für die Dringlichkeit. Es bestand ausreichend Zeit, sich mit der Thematik zu beschäftigen. Mit Hinweis auf die Stellungnahme der Verwaltung unter TOP 10.1 inklusive des Schreibens des Fußballkreises Köln sieht RM Kretschmer alle Bedenken als ausgeräumt an, sodass die Vermietungsvorlage (TOP 11.1) beschlussreif und kein Konzept

mehr nötig ist. RM Uckermann erklärt für die Fraktion pro Köln, dass ein Gesamtkonzept für die Sportanlage zwingend erforderlich ist. Es besteht bereits bei den originären Nutzern der Anlage mit Blick auf die soziale Herkunft Konfliktpotenzial, dass aus Sicht von RM Uckermann durch die Ansiedlung des ethnischen Sportvereins Türkischer FC noch verschärft würde. Insoweit wird der Antrag unterstützt. Die ortsansässigen Vereine sollten bei der Verwirklichung ihrer Bauabsichten Priorität genießen, statt dem Türkischen FC Vorrechte einzuräumen.

In einer sich anschließenden intensiven Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Kron, RM Köhler, Herr Bruhn, Herrn Bodenheimer, Herrn Lemken, RM Uckermann, RM Richter, RM Breite, RM van Benthem und Herrn Wasserfuhr werden die unterschiedlichen Positionen nochmals vertieft. Herr Bruhn, Herr Bodenheimer und RM van Benthem gehen dabei kritisch auf die aktuelle Mitgliederzahl / aktive Sportler des Türkischen FC (137 Mitglieder / 1 aktive Senioren-Mannschaft / keine Jugend-Mannschaft) ein.

Auf Nachfrage führt Herr Sanden aus, dass der Türkische FC 2001 auf der Anlage untergebracht wurde und einen Standort für eine Räumlichkeit gesucht hat, wo Vereinsleben stattfinden kann. Umkleide- und Duscheinrichtungen sind auf der Anlage bereits vorhanden. Im Einvernehmen mit dem Sportamt wurde zunächst ein Standort im Süden des Geländes favorisiert. Das Amt für Umweltschutz hat hierzu eindeutig erklärt, dass für diesen Standort keine Baugenehmigung erteilt wird. Der aktuelle Standort hat dagegen die Akzeptanz der im Baugenehmigungsverfahren beteiligten Ämter gefunden. Der daraufhin seitens des Türkischen FC gestellte Bauantrag wurde positiv beschieden. Parallel hierzu gab es ein weiteres Interesse des DJK, am gleichen Standort etwas zu bauen. Ergebnis eines gemeinsamen Gespräches im Sportamt war, dass die beiden Vereine bei der Bauaufsicht klären, ob die Baugenehmigung des Türkischen FC gefährdet wäre, wenn dieser einen anderen Standort auf dem Gelände wählen würde. Die Bauaufsicht erklärte, dass bei einer Änderung des Standortes zwingend ein

neuer Bauantrag gestellt werden müsse. Deshalb war der Türkische FC nicht bereit, den Standort aufzugeben. Auf die Richtlinien für die Überlassung von Grundstücken bezogen weist Herr Sanden abschließend darauf hin, dass der Verein das Projekt zu 100% eigenfinanziert und aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen keine Mietzinsbefreiung erhält. Im Übrigen gibt es eine Reihe von Vereinsheimen, die über keine Umkleiden und Duschen verfügen.

Es besteht interfraktionell Einvernehmen, dass die unter TOP 10.1 umgedruckte Stellungnahme der Verwaltung in die öffentliche Beratung zu TOP 4.3 einbezogen und dem öffentlichen Teil der Niederschrift zu TOP 4.3 beigefügt wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, für die Großsportanlage Bocklemünd ein Konzept vorzulegen, das baurechtliche und sportliche Aspekte berücksichtigt, die Interessen aller Hauptnutzer der Anlage zusammenführt und eine abgestimmte Entwicklung ermöglicht. Die Ergebnisse sind dem Sportausschuss vor dem Abschluss etwaiger Pachtverträge vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen CDU, FDP und pro Köln abgelehnt

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

**5.1 Sportstätte der Kanu-Sportfreunde Köln e.V.
AN/0266/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur nächsten Sitzung vorgelegt.

**5.2 Strategische Weiterentwicklung des Sportstadt Köln
AN/0267/2011**

**Stellungnahme der Verwaltung
0542/2011**

Kenntnis genommen

RM Köhler dankt der Verwaltung für die zeitnahe Beantwortung und bittet für die nächste Sitzung um Information, im Wege eines Soll-Ist-Vergleiches darzustellen, welche konkreten Beträge abgeflossen sind. Frau Dr. Klein sagt auch mit Blick auf die positive Aussage von Herrn Oberbürgermeister Roters in Sachen erneute Mittelbereitstellung zu, dies schriftlich in der März-Sitzung vorzulegen. Zielsetzung wird sein, die Mittel in Höhe von 348.000€ dem Sport wieder zuzuführen. Spätestens in der übernächsten Sitzung wird die Verwaltung auch darstellen, wie sichergestellt wird, dass diese Mittel und die zur Übertragung angemeldeten Restmittel aus 2010 (200.000€) in 2011 abfließen. Dabei soll auch erläutert werden, in welcher Form Optimierungen zur Umsetzung der 15 Projekte vorgenommen werden können. Auf Nachfrage von RM Köhler erklärt Frau Dr. Klein, dass die Mittelbereitstellung nicht zu Lasten anderer Sportmaßnahmen erfolgt.

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

Keine

7 Entscheidungen

Keine

8 Anfragen

8.1 Verlagerung Sportplatz SC Rondorf:

RM Breite liegen Informationen der Bodendenkmalpflege vor, wonach die Grabungen keine Funde hervorgebracht haben. Der Vorschlag von RM Breite, vor diesem Hintergrund den zurückgestellten Antrag, gegebenenfalls als gemeinsamen Antrag, wieder auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen, wird interfraktionell unterstützt.

8.2 Kunstrasenplätze:

RM Kretschmer bittet um Information, welche Pflegekosten (u.a. für Pflegegeräte) künftig auf die Stadt zukommen. Die Verwaltung wird hierzu schriftlich Stellung nehmen.

8.3 Präsentation Publikumsstudie DFB-Pokalfinale Frauen:

RM Uckermann fragt nach, aus welchen Gründen die Information zu den Kosten der Studie im nichtöffentlichen Teil erfolgen soll und ob dies dann politisch verwertet werden kann. Die Verwaltung wird hierzu schriftlich in der nächsten Sitzung antworten.

Gezeichnet:

Kron

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer